

Olympische Testwettkämpfe im Boxen in London

Eugen Burhard erkämpft eine Silbermedaille, Bronze für Stefan Härtel

Eine ehrenvolle Einladung wurde dem DBV zuteil, der mit weiteren 19 Ländern beim Testturnier für die Olympischen Spiele in London am Start war.

Bei den Damen war der DBV mit Pinar Yilmaz vom Niederrhein und Andrea Strohmaier (LV Bayern) vertreten. Mit Eugen Burhard (Niedersachsen), Arayk Marutjan (Mecklenburg-Vorpommern) und Stefan Härtel (Berlin) zogen drei Eliteboxer in die Testphase.

Die Mannschaftsleitung wurde Dr. Michael Bastian übertragen, die sportliche Leitung hatte Valentin Silaghi inne und als Trainer wirkte Zoltan Lunka.

DBV-Präsident Jürgen Kyas nutzte die Gelegenheit, Kontakte mit dem Verband von England und der AIBA zu knüpfen, in seiner Funktion als AIBA-Executive Committee Member, Gespräche in Richtung der Vorbereitung zu den Olympischen Spielen zu treffen und sich mit dem Umfeld allgemein vertraut zu machen.

Als Assistent stand ihm in London der DBV-Sportdirektor Herr Müller zur Seite.

Der Kampfrichter Thomas Riebe (LV Sachsen-Anhalt) fungierte in gewohnt sicherer Manier, vertrat den DBV ganz ausgezeichnet.

Insgesamt waren 22 weibliche Boxerinnen in den drei Olympischen Gewichtsklassen und 61 Athleten der Elite (Männer) in den offiziellen 10 Gewichtsklassen dabei, die an vier Kampftagen um die Medaillen boxten.

Den Damen blies ein heftiger Wind entgegen, die gegen sehr erfahrene Rivalinnen anzutreten hatten, so konnte Pinar Yilmaz nur die 2. Runde 3:3 ausgeglichen gestalten, unterlag am Ende gegen Sarah Ourahmoune mit 9:16.

Ähnlich erging es auch Andrea Strohmaier, die gegen die aus Brasilien kommende Andreia Bandeira keine Einstellung fand, die 4. Runde zwar nur mit einem Punkt Unterschied verlor, doch schließlich mit 9:18 verlor.

Leichtgewichtler Eugen Burhard zeigte sich von seiner guten Seite, der sich im 1. Gefecht mit dem Brasilianer Robson Conceicao maß, den er unter Kontrolle hatte, zwar die 2.

Runde ausgeglichen 3:3 verlief, doch nie in Gefahr war, die Partie zu verlieren.

Gegen Oliver David Joyce (Irland) hatte Burhard mehr Widerstand zu brechen, beendete die 1. Runde 2:2, holte im 2. Gang dann 6 Punkte Vorsprung heraus, um in der 3. Runde nachlassen zu können, die auch mit 6:4 an den Irländer ging, doch es reichte noch zum klaren Punktsieg für Eugen Burhard.

Im Finale wartete dann der starke, erfahrene Engländer Martin Ward, der kampflos ins Finale einzog, auf Eugen Burhard, der, so analysiert Dr. Michael Bastian, den Kampf bis in die 3. Runde hinein völlig offen halten konnte.

Nach den guten Vorstellungen in den ersten beiden Begegnungen, konnte sich Burhard leider nicht mehr in der Schlußrunde steigern. So ging dieses Finaltreffen an den frischeren Engländer.

Weltergewichtler Arayk Marutyan verpasste ein Weiterkommen durch eine nachlassende Leistung in der 2. Runde, die mit 2 Punkten Vorsprung an seinen Kontrahenten Ismat Eynullayev (AZE) ging. Obwohl Marutyan noch einen Endspurt hinlegte, reichte es nicht mehr, die Partie ging mit einem Punkt Rückstand verloren.

Stark in Szene setzte sich der Berliner Stefan Härtel, der seinem Gegner Kadous Saad (Algerien) wenig Möglichkeiten zur Entfaltung kommen ließ und am Ende klar gewann,

Nach einem Fehlurteil, so schildert Dr. Michael Bastian, wurde Stefan Härtel gegen den amtierenden Europameister Maxim Koptjakov (RUS) aus dem Wettbewerb herauskatapultiert. Härtel war jeweils in der 1. und 3. Runde der aktivere und bessere Boxer, so ist die mit einem Punkt erlittene Niederlage unverständlich.

Für Dr. Michael Bastian war es insgesamt von den deutschen Männern ein doch akzeptables Abschneiden bei den vorolympischen Testwettkämpfen in London.

Die Damen hinken zwar noch etwas nach, doch bis zur Olympiaqualifikation, die im Mai des nächsten Jahres in China stattfindet, sind leistungsmäßige Verbesserungen möglich.

Die Ergebnisse der DBV-Auswahl in London:

51 Kg: Pinar Yilmaz	(GER) - 09:16 PN g.	Sarah Ourahmoune	(FRA)
75 Kg: Andrea Strohmaier	(GER) - 09:18 PN g.	Andreia Bandeira	(BRA)
60 Kg: Eugen Burhard	(GER) - 09:06 PS ü.	Robson Conceicao	(BRA)
60 Kg: Eugen Burhard	(GER) - 13:09 PS ü.	David Oliver Joyce	(IRL)
60 Kg: Eugen Burhard	(GER) - 05:10 PN g.	Martin Ward	(GBR)
69 Kg: Arajk Marutyan	(GER) - 11:12 PN g.	Ismat Eynullayev	(AZE)
75 Kg: Stefan Härtel	(GER) - 16:05 PS ü.	Kadous Saad	(ALG)
75 Kg: Stefan Härtel	(GER) - 11:13 PN g.	Maxim Koptjakov	(RUS)

Die Ergebnisse der Finalkämpfe von London:

Frauen:

51 Kg: Olyasya Gladkova	(RUS) - 16:08 PS ü.	Sarah Ourahmoune	(FRA)
60 Kg: Natasha Jonas	(GBR) - 16:10 PS ü.	Cheng Dong	(CHN)
75 Kg: Savannah Marshall	(GBR) - 13:10 PS ü.	Dariga Shakimova	(KAZ)

Männer:

49 Kg: Birzahan Zhakypov	(KAZ) - 22:17 PS ü.	Shakhobidin Zoirov	(UZB)
52 Kg: Chatchai Butdee	(THA) - 14:10 PS ü.	Yong Chang	(CHN)
56 Kg: Seran Mc Goldrick	(GBR) - 14:10 PS ü.	Worapoj Petchkoom	(THA)
60 Kg: Martin Ward	(GBR) - 10:05 PS ü.	Eugen Burhard	(GER)
64 Kg: Josh Taylor	(GBR) - 15:14 PS ü.	Anthony Yigit	(SWE)
69 Kg: Qiong Maimaitiursun	(CHN) - WO ü.	Krishan Vikas	(IND)
75 Kg: Maxim Koptjakov	(RUS) - 11:08 PS ü.	Conrad Cummings	(IRL)
81 Kg: Kenneth Egan	(IRL) - 22:20 PS ü.	Yamaguchi Florentino	(BRA)
91 Kg: Vassily Levit	(KAZ) - WO ü.	Joseph Williams	(USA)
91+Kg: Con Sheahan	(IRL) - 16:04 PS ü.	Evgenios Lazaridis	(GRE)

Alexander Mazur
28.11.2011